

Reiselust

DAS NÜE MAGAZIN

Neue Airline
mit vier Zielen
easyJet geht an den Start

Fernreisen

Abenteuer
Südafrika

Jetzt noch
mehr Marokko
Ryanair stockt auf

Winterwunder
Porto
Atlantikluft statt Alltagsgrau

Diese Städte müssen
Sie entdecken
Budapest, Belgrad und Bukarest

INHALT

3 | NACHHALTIGKEIT

Solarstrom rund um die Uhr nutzbar

4 | PORTUGAL

Porto: Eine Woche in der Stadt der Brücken

6 | METROPOLEN

Christmas City und Silvester Trips in London, Mailand und Manchester

8 | AIRLINE-PORTRÄT EASYJET

Die orangefarbene Erfolgsgeschichte landet in Nürnberg

10 | SÜDAFRIKA **FERNREISE**

Wo das Küstenparadies auf wildes Safari-Abenteuer trifft

14 | METROPOLEN

Budapest, Belgrad und Bukarest

16 | KANAREN UND ÄGYPTEN

Sonne tanken zwischen Wüstenwind und Meeresrauschen

18 | METROPOLEN

Weltererbe entdecken in London, Valencia und Sevilla

20 | MAROKKO

Rabat: Entspannte Hauptstadt am Atlantik

24 | MAROKKO **HOTELTIPPS**

Orient-Feeling pur

26 | PROJEKTE

Neue Schule in Peru eröffnet

27 | ZIELEKARTE

Direktverbindungen ab Nürnberg
Herbst/Winter 2026/27

Folgen Sie uns auf Social Media!



TITELTHEMA

SEITE 10

Fernreisen Abenteuer Südafrika

IMPRESSUM

Reiselust – Das NUE Magazin erscheint zweimal jährlich jeweils zum Flugplanwechsel Ende März und Ende Oktober

Herausgeber

Flughafen Nürnberg GmbH
Marketing, Flughafenstraße 100 · 90411 Nürnberg
Tel. 0911 937 0 · marketing@airport-nuernberg.de
airport-nuernberg.de

Redaktionsteam

Corinna Sattler, Kerstin Heubeck, Verena Schreiner,
Dilara-Melissa Zwanzig, Jan Beinßen

Mitarbeit

Melanie Kunze, Lukas Glittenberg

Anzeigen

Tindara Koslowski, Sarai Gaudian
werbung@airport-nuernberg.de

Fotos

Lizenzierte Fotos von stock.adobe.com: Ophelia, Alexander Demyanenko, siankoo, majonit, Florian Frey, Alexey Fedorenko, Alliance, evannovostro, ajlatan, PACO COMO, Peter, Dennis, Konstantin, simon, Chantal, Arnold, Мария Фадеева, Valerie2000, tampatra,

Jose, Boris Stroujko, art_of_line, Beautiful World, Marius Burcea, Chris Chambers, Axlred, Alexey Fedorenko, SakhanPhotography, orpheus26
Flughafen Nürnberg GmbH: Verena Schreiner, Dilara-Melissa Zwanzig, Jan Beinßen
Kooperation: Melanie Kunze, easyJet, Riad Villa Blanch, Riad Dar Rabiaa

Hinweis zur Nutzung von KI

Künstliche Intelligenz wurde ausschließlich zur optischen Nachbearbeitung bestehender Fotografien eingesetzt. Die abgebildeten Personen, Tiere und Orte wurden nicht mithilfe von KI erzeugt.

Layout

fourplex GmbH
Allersberger Straße 185/C1 · 90461 Nürnberg

Druck

Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20 · 90411 Nürnberg

Auflage

10.000 pro Ausgabe

Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

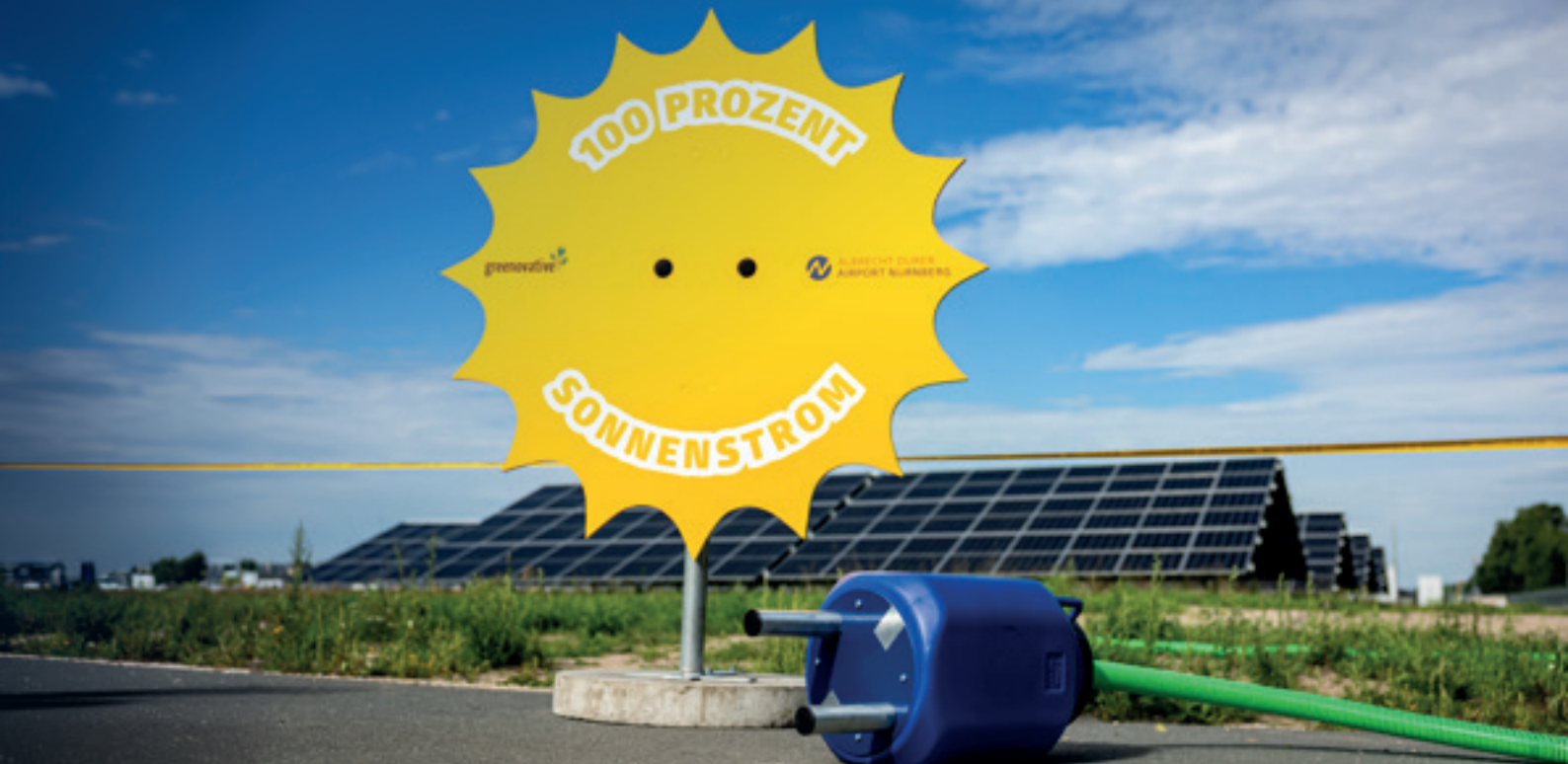


Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12778-2607-1004



Auf den einzelnen Seiten finden Sie über den QR-Code weitere Informationen. Sie können diesen einfach scannen.

Solarstrom rund um die Uhr nutzbar



Der Airport Nürnberg baut seine Energieversorgung weiter aus: Noch bis Ende 2026 soll ein Batteriespeicher mit einer Speicherkapazität von 10 MWh geliefert und wenige Wochen später in Betrieb genommen werden. Zum Vergleich: Ein 10-MWh-Speicher könnte rund 3.000 Haushalte einen ganzen Tag lang versorgen.

Gespeist wird der Speicher vollständig aus der bestehenden Photovoltaikanlage des Flughafens. Damit kann der tagsüber erzeugte Solarstrom zwischengespeichert und bei Bedarf genutzt werden. An sonnigen Tagen produziert die PV-Anlage bereits heute ein Mehrfaches des Strombedarfs am Airport, künftig wird es dann auch für die Nacht reichen.

Eine direkte zusätzliche CO₂-Einsparung bringt der Batteriespeicher zwar nicht, da der Flughafen seit 2018 ausschließlich Ökostrom bezieht und auch seine Kunden damit versorgt. Wirtschaftlich ist das Projekt dennoch attraktiv: Die Investition amortisiert sich innerhalb von vier bis fünf Jahren. Staatliche Fördermittel werden dafür nicht in Anspruch genommen.



Hier geht es zu weiteren Nachhaltigkeitsthemen!

airport-nuernberg.de/nachhaltigkeit

PORTUGAL

Porto: Eine Woche in der Stadt der Brücken

Wer an Porto denkt, hat meist sofort Bilder von bunten Häuserfassaden, historischen Straßenbahnen und Portwein vor Augen. Tatsächlich bietet Portugals zweitgrößte Stadt weit mehr als das. Eine Woche lang haben wir die Stadt am Douro erkundet, sind durch verwinkelte Altstadtgassen gestreift und haben uns durch süße und herzhaftes Spezialitäten probiert.



Die Anreise von Nürnberg aus könnte kaum einfacher sein: Ryanair verbindet beide Städte direkt miteinander. Nach rund zweieinhalb Stunden Flugzeit und einer Stunde Zeitverschiebung landet man in Porto. Bei unserer nächtlichen Ankunft war das Stadtzentrum nach etwa 30 Minuten mit dem Taxi erreicht.

Altstadt, Azulejos und Portwein

Schon am ersten Morgen zeigte sich, warum Porto zu den beliebtesten Städtereisezielen Europas gehört. Während auf den großen Prachtstraßen geschäftiges Treiben herrscht, geht es in den schmalen Seitengassen deutlich ruhiger zu. Überall begegnet man den typisch portugiesischen Fliesen: nicht nur den berühmten blau-weißen Azulejos, sondern auch kunstvollen Mustern in zahlreichen Farben und Formen. Dazu kommen kleine Cafés, traditionelle Bäckereien und immer wieder spektakuläre Ausblicke auf den Douro, den Fluss der Stadt.

Den Einstieg bildete eine Stadtführung mit einem lokalen Guide, der uns nicht nur einen guten Überblick über die Altstadt verschaffte, sondern auch wertvolle Tipps zu Restaurants und Sehenswürdigkeiten gab. Zu den Höhepunkten zählten der kunstvolle Bahnhof São Bento, die geflieste Kirche Igreja do



Carmo, die berühmte Livraria Lello, das legendäre Majestic Café und das ehemalige Imperial Café, heute eines der außergewöhnlichsten McDonald's-Restaurants der Welt. Auch weniger bekannte Orte wie das frühere Gefängnis oder die Banco de Materiais erzählten spannende Geschichten aus Portos Vergangenheit.

Am Nachmittag fuhren wir an die Atlantikküste. Zum Abschluss des Tages ging es über die Ponte Luís I nach Vila Nova de Gaia. Dort besuchten wir einen der traditionsreichsten Portweinkeller der Stadt. Zwischen historischen Weinfässern erfuhren wir mehr über die Geschichte des Portweins, bevor eine Fado-Show mit Verkostung den Abend abrundete.

Kulturgenuss und Entdeckungen zu Fuß

Die folgenden Tage standen ganz im Zeichen der portugiesischen Kultur. Von der Kathedrale Sé und dem angrenzenden Bischofspalast eröffnen sich fantastische Blicke über Altstadt und Fluss. Kulinarisch führte kein Weg an der Francesinha vorbei. Das herzhaftes Sandwich gilt als eines der bekanntesten Gerichte der Stadt. Da jeder Koch seine eigene Soße zubereitet, schmeckt keine Francesinha wie die andere.

Bei einem Fliesenmalerei-Workshop tauchten wir selbst in die traditionsreiche Kunst Portos ein. Nach einer Einführung in die Geschichte der Fliesenherstellung gestalteten wir unsere eigenen Azulejos, die später als Souvenir mit nach Hause kamen. Wer gerne zu Fuß unterwegs ist, wird Porto lieben. Auf dem Weg zum Palácio da Bolsa, dem imposanten Börsenpalast, entdeckten wir zahlreiche versteckte Gassen und kleine Plätze. Der Besuch ist nur im Rahmen einer Führung möglich, lohnt sich aber aufgrund der prächtigen, bis heute genutzten Räume allemal. Anschließend ging es in die Jardins do Palácio de Cristal, wo zwischen Pfauen, Hühnern und weitläufigen Grünflächen eine angenehm ruhige Atmosphäre herrscht.

Atlantikluft und versteckte Buchten

Erholung fanden wir immer wieder am Atlantik. Während uns der beliebte Strand von Matosinhos etwas zu trübelig war, genossen wir die Ruhe kleinerer Buchten entlang der Küste. Bei Ebbe entstehen dort Gezeitentümpel, in denen sich zahlreiche Meeresbewohner beobachten lassen. Vom Stadtzentrum aus sind sie in 30 bis 40 Minuten bequem mit dem Bus erreichbar.



Douro, moderne Architektur und Pastéis de Nata

Ein weiteres Highlight war eine Sonnenuntergangs-Bootsfahrt auf dem Douro. Während die Sonne hinter den Hügeln verschwand und die sechs berühmten Brücken Portos in warmes Licht tauchte, glitt unser Boot gemächlich über den Fluss. Mit einem Glas Portwein in der Hand ließ sich die Stadt kaum schöner erleben.

Zu den besonderen Erlebnissen gehörte auch ein Pastel-de-Nata-Backkurs. Nachdem wir uns bereits durch zahlreiche Exemplare der portugiesischen Spezialität probiert hatten, wollten wir das Rezept selbst kennenlernen. Dabei wurde schnell klar, wie viel Fingerspitzengefühl hinter den kleinen Puddingtörtchen steckt.

Kontrastreich dazu präsentierte sich die moderne Seite der Stadt bei einem Besuch der Casa da Música. Das markante Gebäude zählt zu den Wahrzeichen des zeitgenössischen Porto. Da unser Besuch auf einen Sonntag fiel, erkundeten wir die beeindruckende Architektur auf eigene Faust.

Eine Stadt voller Facetten

Porto eignet sich hervorragend für einen längeren Städtetrip, kann aber ebenso Ausgangspunkt für eine Rundreise durch Portugal sein. Wer gerne zu Fuß unterwegs ist, gutes Essen schätzt und authentische Stadtviertel entdecken möchte, wird hier auf seine Kosten kommen. Und am Ende bleibt das Gefühl, dass eine Woche zwar ausreicht, um Porto kennenzulernen, aber viel zu kurz ist, um sich sattzusehen.



PORTO (OPO)

MO DI MI DO FR SA SO

RYANAIR

Christmas City und Silvester Trips

London, Mailand und Manchester

Der Duft von gerösteten Mandeln und heiß dampfendem Glühwein liegt in der Luft, glitzernde Lichter spiegeln sich in Schaufenstern und historische Plätze verwandeln sich in winterliche Kulissen voller Musik und Weihnachtszauber. Die Adventswochen und der Jahreswechsel gehören zu den schönsten Reisezeiten für einen besinnlichen Städtetrip.



LONDON

WENN DIE STADT IN MILLIONEN LICHTERN ERSTRAHLT

Kaum ist die Sonne hinter dem Horizont verschwunden, beginnt im Herzen der Stadt das eigentliche Spektakel. Dann verwandeln sich die Oxford Street, die Regent Street und der Covent Garden in ein glitzerndes Lichtermeer, das Besucher aus aller Welt in seinen Bann zieht. Abseits der bekannten Einkaufsstraßen und Kaufhäuser warten ruhige Plätze, kleine Cafés und verwinkelte Gassen, in denen sich der Weihnachtszauber ganz besonders entfaltet. Charmante Stadtteile, wie Marylebone und Neal's Yard, bieten nach einem ausgiebigen Weihnachtsbummel Raum zum Innehalten und Genießen.

Wer sich das bunte Treiben aus der Ferne ansehen möchte, sollte sich unbedingt einen Besuch im Sky Garden sichern. Von der obersten Etage des Highest Public Garden hat man einen faszinierenden Rundumblick über ganz London und kann die Aussicht bei einer Tasse heißem Tee genießen.

Zum Jahreswechsel setzt London schließlich noch eins obendrauf, wenn um Mitternacht das Feuerwerk den Himmel über der Themse zwischen

TIPP

Zur Adventszeit verwandeln sich auch die Warner Bros. Studios – The Making of Harry Potter in eine zauberhafte Winterwelt. Schneebedeckte Filmsets und liebevoll inszenierte Details nehmen Besucher mit auf eine magische Reise nach Hogwarts. Die perfekte Ergänzung für einen unvergesslichen Wintertrip nach London.



PANETTONE

Big Ben, Westminster Abbey und London Eye hell erleuchtet. Besonders eindrucksvoll erlebt man das Schauspiel bei einer Bootsfahrt auf dem Fluss oder von einem der zahlreichen Aussichtspunkte entlang des Südufers.

MAILAND ITALIENISCHE ELEGANZ UND KÖSTLICHKEIT

Während London mit seiner opulenten Weihnachtsbeleuchtung begeistert, setzt Mailand auf stilvolle Eleganz und die winterliche Version von la dolce vita: Der Weihnachtsbaum auf der Piazza del Duomo gehört ebenso zum Stadtbild wie die elegant geschmückte Galleria Vittorio Emanuele II, deren gläserne Arkaden in der Festzeit besonders eindrucksvoll sind. Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, wird hier schnell fündig.

Zwischendurch laden zahlreiche Weihnachtsmärkte dazu ein, bei einem Stück frisch gebackenem Panettone und einem cremigen Cappuccino die zauberhafte Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Wenn sich das Jahr dann langsam dem Ende neigt, servieren viele Restaurants und Hotels festliche Menüs, während Rooftop-Bars hoch über den Dächern der Stadt einen einzigartigen Blick auf den Jahreswechsel bieten.

MINCE PIES



MANCHESTER GEMÜTLICHER WEIHNACHTSAU- BER IM NORDEN ENGLANDS

Besonders berühmt sind die vielen Christmas Markets, die jedes Jahr mit ihrem authentischen Charme, festlich dekorierten Holzhütten und köstlichen Mince Pies verzaubern. Das kreative Northern Quarter mit seinen individuellen Geschäften und herzlichen Cafés offenbart eine abwechslungsreiche Seite der Stadt und lädt zum Entdecken ein. Rund um den Albert Square, St Ann's Square und Exchange Square bilden die imposanten historischen Gebäude die perfekte Kulisse für einen entspannten Weihnachtsbummel.

Auch über Silvester versteht es Manchester zu feiern. Zahlreiche Pubs, Bars und Clubs sorgen für eine unvergessliche Nacht und begrüßen das neue Jahr typisch britisch ganz ohne Hektik – einfach nur lovely!

LONDON GATWICK (LGW)*	NEU	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
LONDON HEATHROW (LHR)*		MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
LONDON LUTON (LTN)*	NEU	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
LONDON STANSTED (STN)		MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
MAILAND MALPENSA (MXP)*	NEU	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
MANCHESTER (MAN)*	NEU	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO

RYANAIR

easyJet

BRITISH AIRWAYS

* Nicht durchgängig.

i Die Karte zum Flugplan finden Sie auf [Seite 9](#).



Die orangefarbene Erfolgsgeschichte landet in Nürnberg

Der Airport Nürnberg bekommt einen prominenten Neuzugang: Mit easyJet startet eine weitere der bekanntesten Fluggesellschaften Europas in der Metropolregion. Die markanten orangefarbenen Flugzeuge gehören längst zum Bild vieler europäischer Flughäfen. Nun können auch Reisende aus Franken die paneuropäische Airline direkt ab Nürnberg nutzen.

Gegründet wurde easyJet 1995 vom Unternehmer Stelios Haji-Ioannou. Die Idee war damals ebenso einfach wie revolutionär: Fliegen sollte für möglichst viele Menschen erschwinglich werden. Was mit wenigen Flugzeugen und zwei Strecken im Vereinigten Königreich begann, entwickelte sich innerhalb von drei Jahrzehnten zu einer der erfolgreichsten Low-Cost-Airlines Europas.

Heute zählt easyJet mit mehr als 370 Flugzeugen zu den größten Fluggesellschaften des Kontinents. Das Streckennetz umfasst über 1.200 Verbindungen in 37 Ländern. Anders als klassische Netzwerk-Airlines konzentriert sich easyJet auf sogenannte Punkt-zu-Punkt-Verbindungen. Statt komplizierter Umsteigeverbindungen stehen direkte Flüge zwischen wichtigen Städten, Wirtschaftsregionen und beliebten Reisezielen im Mittelpunkt. Das macht die Airline besonders attraktiv für Geschäftsreisende, Stadte-touristen und Urlauber.

Reise flexibel gestalten

Zum Erfolg beigetragen hat auch die konsequente Digitalisierung. Buchungen, Check-in und Reiseverwaltung erfolgen bequem über die Website oder die App. Gleichzeitig können Passagiere ihre Reise flexibel gestalten, etwa durch zusätzliche Gepäckoptionen, Sitzplatzreservierungen oder das

„Speedy Boarding“, das einen bevorzugten Einstieg ermöglicht. Mit dem hauseigenen Pauschalreiseanbieter easyJet holidays bietet die Airline zudem Pauschalreisen inklusive Flug und Hotel aus einer Hand an. Das Grundprinzip bleibt dabei stets gleich: Reisende zahlen nur für die Leistungen, die sie tatsächlich nutzen möchten.

Neben günstigen Preisen setzt easyJet zunehmend auf Nachhaltigkeit und Effizienz. Die moderne Flotte gehört zu den jüngsten Europas und wird kontinuierlich erneuert. Neue Flugzeugtypen verbrauchen weniger Treibstoff, reduzieren Emissionen und sorgen gleichzeitig für einen höheren Reisekomfort.

Ab November zu vier Zielen

Mit Nürnberg nimmt easyJet nun den siebten deutschen Flughafen in ihr



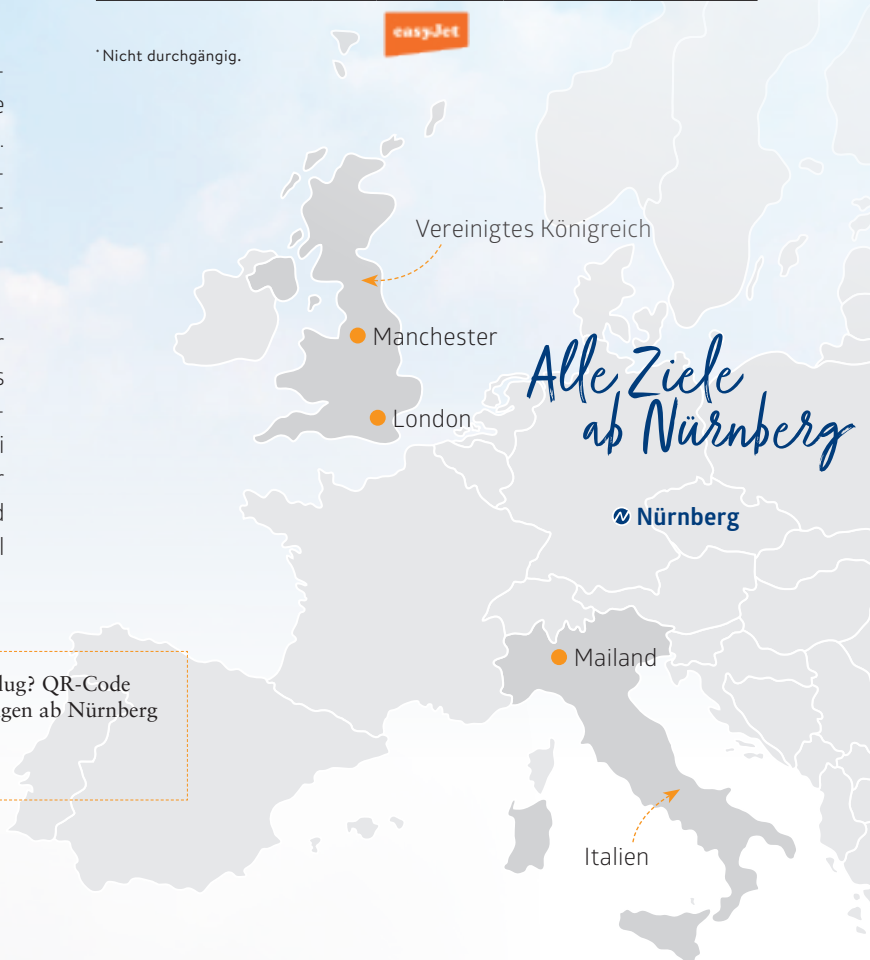
Streckennetz auf. Für die Airline ist die Metropolregion ein attraktiver Standort mit einer starken Wirtschaft, international tätigen Unternehmen und einem großen Einzugsgebiet. Gleichzeitig sieht easyJet Potenzial im Städte- und Wintertourismus. Gerade der Nürnberger Christkindlesmarkt genießt in Großbritannien seit Jahren einen hervorragenden Ruf und zieht zahlreiche Besucher an.

Ab November 2026 verbindet easyJet Nürnberg regelmäßig mit London Gatwick. Ergänzend kommen saisonale Flüge nach London Luton, Manchester und Mailand hinzu. Für die Metropolregion bedeutet dies nicht nur eine bessere internationale Anbindung, sondern auch die Möglichkeit, neue Besuchergruppen zu gewinnen und wirtschaftliche Beziehungen weiter zu stärken.

Mit ihrem Markteintritt in Nürnberg bringt easyJet vor allem eines mit: ein erfolgreiches Geschäftsmodell, das Millionen Menschen europäische Mobilität zugänglich gemacht hat. Die orangefarbenen Flugzeuge stehen dabei längst nicht mehr nur für günstige Tickets, sondern für ein europaweites Netzwerk, das Menschen, Städte und Regionen miteinander verbindet. Nürnberg wird nun Teil dieser Erfolgsgeschichte.

LONDON GATWICK (LGW)*	NEU	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
LONDON LUTON (LTN)*	NEU	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
MAILAND MALPENSA (MXP)*	NEU	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
MANCHESTER (MAN)*	NEU	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO

* Nicht durchgängig.



Zeit für den nächsten Flug? QR-Code scannen und Verbindungen ab Nürnberg entdecken.

easyJet.com/de

> 370

Flugzeuge

> 1.200

Verbindungen

37

Länder



SÜDAFRIKA

Wo das Küstenparadies auf wildes Safari- Abenteuer trifft

Südafrika – ein größtenteils noch unentdeckter Schatz am südlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents. Die Garden Route fasziniert mit einer Bandbreite an Ökosystemen und Nationalparks, pulsierenden Großstädten und idyllischen Küstenorten.

*Mit KLM, Turkish Airlines, Lufthansa und Air France
nach Kapstadt oder Johannesburg*



KAPSTADT

PANORAMA, KULTUR UND MALERISCHE SONNENUNTERGÄNGE

Keine andere Stadt bietet eine so unvergleichliche Vielfalt wie Kapstadt. Umgeben von grünen Weinbergen und endlosen Sandstränden lässt einen die atemberaubende Kulisse innehalten, während das Stadtzentrum nur so vor Kreativität und Energie sprüht. Zahlreiche kulturelle und kulinarische Einflüsse formen ein modernes Stadtleben, während sich vor der Küste Buckelwale tummeln und Kolonien von Brillenpinguinen Freude am Sonnenbaden finden. Besonders gute Chancen, auf die frechen Zweibeiner zu treffen, hat man in den frühen Morgenstunden am Boulders Beach. Wer sich im Anschluss nach einer sportlichen Betätigung sehnt, kann zu Fuß den Lions Head oder das Wahrzeichen der Stadt, den Tafelberg, erklimmen. Alternativ bringt einen auch die Seilbahn bis zum Gipfel. Für den wohl spektakulärsten Sonnenuntergang der Stadt lohnt sich die Aussicht vom Ocean View Drive auf die malerische Bucht von Clifton.

KAP DER GUTEN HOFFNUNG

ZWISCHEN ZWEI OZEANEN

Mit Kapstadt im Rückspiegel führt die Reise zu einem einzigartigen Naturschauspiel: Am Kap der Guten Hoffnung treffen tosend Atlantik und Indischer Ozean aufeinander, während die Welt um einen herum stillzustehen scheint. Die raue Schönheit dieses Ortes wird von schroffen Klippen und dem endlosen Blau des Horizonts umrahmt. Mit etwas Glück kann man sogar umherstreifende Strauße beobachten, die gemächlich durch die markante Landschaft ziehen.





TIPP

Vor allem frühmorgens, wenn die Natur aus dichten Nebelschwaden erwacht und die aufgehende Sonne die Szenerie in goldenes Licht taucht, zeigt sich der Park von seiner eindrucksvollsten Seite. Das Übernachten in einem der gemütlichen Rest-camps bis hin zu luxuriösen Lodges ist sehr zu empfehlen, wenn man vor allen anderen den Park erkunden möchte.

PLETTENBERG BAY DAS HERZ DER GARDEN ROUTE

Wer einmal dort war, möchte immer wieder dorthin zurückkehren. Inmitten des Roadtrips verzaubert Plettenberg Bay mit gemütlichen Surfer-Cafés, einladenden Vintage-Shops, kleinen Gärtnereien und einsam gelegenen Strandhäusern. Die Gegend inspiriert mit zahlreichen Ausflugszielen, wie Knysna, Wilderness und dem Robberg Nature Reserve, sodass man gut mehrere Tage für den Aufenthalt einplanen kann. Glückliche und zufrieden kann man die Abende mit einem gekühlten Savanna Light und frisch zubereitetem Kabeljau in Weißweinsauce in Enricos Restaurant am Keurbooms Beach ausklingen lassen. Schweren Herzens, aber voller Vorfreude auf das nächste Highlight, geht die Reise entlang der südafrikanischen Küste weiter.

STORMS RIVER TSITSIKAMMA-NATIONALPARK

Spätestens hier kommen auch alle abenteuerlustigen Entdecker auf ihre Kosten: Kajaktouren, Mountainbiking, Black Water Tubing und Wanderungen über schwankende Hängebrücken. Die bekannteste Suspension Bridge führt direkt über die gewaltige Mündung

des Storms River. Mächtige Felsen zieren die Brandung vor einer dichten afromontanen Urwaldkulisse. Und wer immer noch nicht genug hat, kann außerhalb des Parks den 213m langen Sprung von der weltweit höchsten Bungee-Jumping-Plattform, der Bloukransbridge, wagen, bevor die Garden Route verlassen wird und die Fahrt auf einer längeren Etappe in Richtung Johannesburg geht.

KRÜGER-NATIONALPARK DEN BIG FIVE AUF DER SPUR

Mit seiner reichen Tierwelt ist er für viele Sehnsuchtsort und Herzenswunscherfüller. Ein Ort, an dem jeder Tag neue Überraschungen bereithält. Eine badende Elefantenherde, im Schatten der Bäume ruhende Löwenjungen oder eine durch das hohe Gras schreitende Giraffe. Die im Krüger-Nationalpark beheimateten Big Five (Löwe, Leopard, Elefant, Nashorn und Büffel) prägen das Landschaftsbild an der Grenze zum benachbarten Mosambik und machen jeden Besuch einmalig.

Das Besondere am Krüger-Nationalpark ist, dass er sich auf eigene Faust erkunden lässt. Mit dem Mietwagen geht es auf befestigten Straßen quer durch den Park, wohingegen die sog. Dirt Roads auch zu



FLUGINFO

Flüge nach Kapstadt oder Johannesburg werden ab Nürnberg mit **KLM, Turkish Airlines, Lufthansa** und **Air France** über ihre zentralen Umsteigeflughäfen angeboten.

Ein bisschen Mut gehört zum Überqueren der Hängebrücke im Tsitsikamma Nationalpark dazu.

den abgelegeneren Viewpoints führen. Ist die Expertise eines erfahrenen Rangers gefragt, kann man aus einem breiten Angebot an geführten Touren und Buschwanderungen wählen. Über das weitläufige Schutzgebiet verteilt, laden von SANParks organisierte Camps zum Verweilen, Speisen und Übernachten ein, sodass sich das Safari-Erlebnis ganz individuell gestalten und über mehrere Tage auskosten lässt.



Roadtrip auf der Garden Route im Überblick.



PRAKTISCHE TIPPS FÜR SÜDAFRIKA

✂ **Mehrere Landessprachen:** Südafrika hat zwölf Amtssprachen. Englisch ist die wichtigste Reise- und Verkehrssprache und wird nahezu überall verstanden.

💰 **Währung:** Südafrikanischer Rand (ZAR). Kreditkarten und kontaktloses Bezahlen sind nahezu überall möglich.

📅 **Beste Reisezeit:** Ganzjahresziel. Die Kapregion ist besonders im südafrikanischen Sommer von November bis März beliebt.

🕒 **Dauer:** Mindestens 14 Tage einplanen. Ideal sind drei Wochen, um Kapstadt, die Garden Route und den Krüger-Nationalpark entspannt miteinander zu verbinden.

🚗 **Fortbewegung:** Ein Mietwagen ist unerlässlich für diese Route. Es herrscht Linksverkehr.

📍 **Nationalparks und Ausflugsziele:** Reservierung und Buchung über SANParks (South African National Parks). Insbesondere in der Hauptsaison frühzeitig empfohlen.

Kalte Tage, gemütliche Städte

Budapest, Belgrad und Bukarest

Dampf steigt aus den Thermalbecken von Budapest auf, der Duft von frisch gemahlenem Kaffee zieht durch die Straßen Belgrads, und über den verschneiten Hügeln Transsilvaniens erhebt sich die Silhouette von Schloss Bran. Gerade osteuropäische Metropolen überraschen im Winter mit ihrem besonderen Charme.



BUDAPEST

Wer die ungarische Hauptstadt bisher nur im Sommer erlebt hat, sollte Budapest unbedingt einmal im Winter besuchen. Die prachtvolle Architektur der Stadt und die kalte Donau bilden eine stimmungsvolle Kulisse. Die historischen Gassen laden zum entspannten Bummeln ein, bevor man für einen wärmenden Pálinka in einer der zahlreichen Bars einkehrt.

Apropos Aufwärmen: Die Ungarn verstehen sich auf ihre Thermalbäder. Direkt am Heldenplatz befindet sich das berühmte Széchenyi-Heilbad. Die beeindruckende

Architektur im neobarocken Stil sorgt dabei für ein besonders stilvolles Ambiente. Auch die traditionsreiche Kaffeehauskultur gehört zu einem Budapest-Besuch dazu. In historischen Häusern wie dem New York Café werden Kaffee und süße Leckereien zelebriert wie kaum anderswo in Europa – perfekt für eine Pause nach einem winterlichen Stadtspaziergang. Wer tiefer in die Geschichte der Stadt eintauchen möchte, kann die Höhlen unter der Budaer Burg erkunden oder das „Hospital in the Rock“-Museum besuchen. Das einstige Notfallkrankenhaus und spätere Atombunker-Museum gewährt eindrucksvolle Einblicke in die Zeit des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Kriegs.

BELGRAD

Belgrad mag im Winter zunächst nicht zu den klassischen Städtereisezielen zählen, doch genau das macht den Reiz der serbischen Hauptstadt aus. Die Stadt an der Mündung von Save und Donau begeistert mit einer lebendigen Kulturszene, herzlicher Gastfreundschaft und überraschend vielfältigen Winteraktivitäten.

Wer Serbien kulinarisch entdecken möchte, sollte sich die traditionelle Winterküche nicht entgehen lassen. Deftige Eintöpfe, gegrillte Spezialitäten und hausgemachte Teigwaren sorgen für wohlige Wärme an kalten Tagen. Dazu wird gerne ein Glas Rakija gereicht, der traditionelle Obstbrand gehört fest zur serbischen Kultur. Das Nikola-Tesla-Museum zählt zu den Höhepunkten Belgrads. Die Ausstellung widmet sich dem berühmten Erfinder und Wissenschaftler, dessen Ideen die moderne Welt bis heute prägen. Literaturinteressierte sollten das Museum von Ivo Andrić besuchen, einem der bedeutendsten Schriftsteller des Balkans.

Ein besonderes Wintererlebnis ist eine Tagestour entlang der Donau zu den Festungen Smederevo, Ram und Golubac. Die imposanten Anlagen liegen eingebettet in die Landschaft des Eisernen Tores und bieten spektakuläre Ausblicke. Ein Abstecher zum Silver Lake rundet den Ausflug ab.

BUKAREST

Bukarest überrascht Besucher mit einer faszinierenden Mischung aus Belle-Époque-Architektur, kommunistischer Geschichte und modernem Großstadtleben. Gerade im Winter entfaltet die rumänische Hauptstadt ihren ganz eigenen Charme.

Unübersehbares Wahrzeichen der Stadt ist der Parlamentspalast. Das monumentale Bauwerk zählt zu den größten Verwaltungsgebäuden der Welt und kann bei geführten Touren besichtigt werden. Die gewaltigen Hallen und Prunkräume vermitteln einen Eindruck von den Dimensionen des Baus. Einen Blick in die jüngere Geschichte ermöglichen der Primäverii-Palast, die ehemalige Residenz Nicolae Ceaușescu, sowie das Ferestroika-Museum, das den Alltag einer rumänischen Familie während des Kommunismus authentisch nachzeichnet.

Wer die winterliche Natur Rumäniens erleben möchte, sollte einen zweitägigen Ausflug in die Karpaten einplanen. Je nach Schneelage werden dort geführte Schneemobiltouren angeboten. Ebenfalls gut von Bukarest erreichbar ist das berühmte Schloss Bran. Die mittelalterliche Festung, die häufig mit der Dracula-Legende verbunden wird, entfaltet vor allem im Winter eine besonders mystische Atmosphäre.



BUDAPEST (BUD)	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO*
BUKAREST (OTP)	MO	DI	MI*	DO	FR*	SA	SO
BELGRAD (BEG)	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



* Nicht durchgängig.

Die Feste von Golubac thront über der Donau bei Belgrad.



Die Konzerthalle Athenaeum in Bukarest ist sowohl von innen als auch von außen prachtvoll.



KANAREN UND ÄGYPTEN

Sonne tanken zwischen Wüstenwind und Meeresrauschen

Wenn in Deutschland die Tage kürzer werden, locken die Kanaren und Ägypten mit viel Sonne und angenehm milden Temperaturen. Abwechslungsreiche Landschaften, traumhafte Strände und faszinierende Unterwasserwelten machen beide Ziele zur idealen Wahl für eine erholsame oder aktive Auszeit im Herbst und Winter.



In den pittoresken Dörfern von Gran Canaria spürt man noch das ursprüngliche Spanien (hier Santa Lucia).



KANAREN

Fuerteventura: Natur, Wellen und Weitblick

Die kühleren Monate sind die perfekte Zeit, um Fuerteventuras Vulkanlandschaften und Küsten zu entdecken. Eine Wanderung auf den Krater des Calderón Hondo bietet spektakuläre Ausblicke über schwarze Lavafelder und den Atlantik. Ebenso reizvoll sind Touren auf der Halbinsel Jandía im Süden mit ihren wilden Küsten und einsamen Buchten.

Dank konstanter Winde zählt Fuerteventura außerdem zu Europas besten Revieren für Wassersportler: Rund um Corralejo im Norden und Sotavento im Süden treffen sich Surfer, Kitesurfer oder Wingfoiler aus aller Welt. Wer es entspannter mag, genießt frischen Fisch und den berühmten Majorero-Ziegenkäse in den kleinen Orten abseits der Feriencentren.

Gran Canaria: Berge, Dörfer und Genuss

Gran Canaria überrascht mit einer erstaunlichen landschaftlichen Vielfalt. Besonders beliebt sind Wanderungen rund um den markanten Roque Nublo, eines der Wahrzeichen der Insel. Die angenehmen Temperaturen machen auch Mountainbike- und Rennradtouren durch das Inselinnere attraktiv.

Kulturelle Eindrücke bietet die historische Altstadt Vegueta in Las Palmas. Ein lohnender Abstecher führt ins Bergdorf Tejeda, das zu den schönsten Or-

ten Spaniens zählt und für sein traditionelles Mandelgebäck bekannt ist.

Teneriffa: Vulkanwelten und Sternenhimmel

Der Teide-Nationalpark ist im Herbst und Winter ein Paradies für Wanderer. Zwischen erstarrten Lavafeldern und bizarren Felsformationen eröffnet sich eine Landschaft, die fast unwirklich scheint. Nach Sonnenuntergang zeigt sich ein weiteres Highlight: Teneriffa zählt zu den besten Orten Europas für die Sternenbeobachtung.

Genießer entdecken im grünen Norden der Insel traditionsreiche Weingüter und regionale Spezialitäten. Wer Kultur sucht, findet sie in der Altstadt von San Cristóbal de La Laguna mit ihren farbenfrohen Häusern und lebendigen Plätzen.

ÄGYPTEN

Wenn es in Deutschland früher dunkel wird, beginnt die Saison für sonnige Auszeiten am Roten Meer. Mit Direktflügen nach Hurghada ist Ägypten im Winter nur wenige Flugstunden entfernt und lockt mit Temperaturen über 20 Grad, Traumstränden und einer faszinierenden Unterwasserwelt.

Ob Badehotel direkt am Meer, luxuriöses Resort oder Tauchurlaub: Die Ferienorte bieten beste Voraussetzungen, dem Winter zu entfliehen. Besonders Schnorchler schätzen die ganzjährig angenehmen Wassertemperaturen und die enorme Artenvielfalt der heimischen Korallenriffe.

Doch Ägypten bietet weit mehr als Strand und Meer. Für unvergessliche Kulturerlebnisse empfiehlt sich ein Ausflug nach Kairo. Die pulsierende Metropole am Nil verbindet jahrtausendealte Geschichte eindrucksvoll mit moderner Architektur.

Grand Egyptian Museum und Pyramiden

Höhepunkte sind Kairos historische Altstadt mit engen Gassen, prächtigen Moscheen und lebhaften Basaren sowie die weltberühmten Pyramiden von Gizeh und die geheimnisvolle Sphinx. Kaum ein Ort vermittelt die Faszination der Antike eindrucksvoller.

Ebenso spannend ist das neue Grand Egyptian Museum nahe der Pyramiden. Das weltweit größte

archäologische Museum widmet sich der ägyptischen Hochkultur. In der spektakulären modernen Ausstellung sind Tausende Exponate, darunter viele Schätze des Pharao Tutanchamun, erstmals gemeinsam zu sehen.

Organisierte Ausflüge zu empfehlen

Ein Tages- oder Mehrtagesausflug ist unkompliziert: Ab Hurghada ermöglichen Bustouren und Flugtrips interessante Besichtigungen in der Hauptstadt. Transfers, Eintritte, Mittagessen und eine qualifizierte Reiseleitung sind hierbei meist bereits inklusive.



FUERTEVENTURA (FUE)	MO*	DI*	MI	DO	FR	SA	SO
GRAN CANARIA (LPA)	MO	DI	MI*	DO	FR	SA	SO
TENERIFFA (TFS)	MO	DI	MI*	DO	FR	SA*	SO
HURGHADA (HRG)	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



* Nicht durchgängig.

Markante Steinsäulen mit Reliefs im Inneren des Totentempels von Ramses III. in Medinet Habu.



Kulturstädte Europas

Geschichte, Architektur und Natur entdecken

Von geheimnisvollen Steinkreisen über prachtvolle UNESCO-Welterbestätten bis hin zu futuristischen Bauwerken und einzigartigen Naturlandschaften: Europa begeistert mit einer kulturellen Vielfalt, die unterschiedlicher kaum sein könnte. Wer Geschichte erleben, Kunst entdecken und dabei außergewöhnliche Natur erkunden möchte, muss dafür nicht weit reisen. Wir stellen drei Reiseziele vor, die Kultur und Landschaft auf besondere Weise verbinden.

LONDON WELTKLASSE-MUSEEN UND URALTE RÄTSEL

London gehört zu den bedeutendsten Kulturmetropolen Europas. Neben Wahrzeichen wie der Tower Bridge, Westminster Abbey oder dem London Eye prägen vor allem die renommierten Museen das Stadtbild. Besonders attraktiv: Häuser wie das British Museum, die National Gallery oder das Natural History Museum können kostenlos besucht werden.

Wer dem Trubel der Großstadt entfliehen möchte, erreicht in rund zwei Stunden Stonehenge. Der etwa 5.000 Jahre alte Steinkreis in der Grafschaft Wiltshire gehört zum UNESCO-Welterbe und zählt bis heute zu den größten Rätseln der Menschheitsgeschichte.

Besonders eindrucksvoll zeigt sich die Anlage zur Sommer- und Wintersonnenwende, wenn Architektur und Astronomie auf faszinierende Weise zusammenwirken.

TIPP: AVEBURY

Weniger bekannt als Stonehenge, aber ebenso beeindruckend, ist Avebury. Der größte prähistorische Steinkreis der Welt erlaubt es Besuchern, frei zwischen den Megalithen zu spazieren.



VALENCIA

TRADITION TRIFFT ZUKUNFT

Valencia vereint historische Schätze, moderne Architektur und mediterranes Lebensgefühl. Im historischen Zentrum erzählen die Seidenbörse La Lonja de la Seda, die Kathedrale und die verwinkelten Gassen der Altstadt von Valentias Vergangenheit als bedeutende Handelsmetropole. Einen spannenden Kontrast dazu bildet die Ciudad de las Artes y las Ciencias. Das von Santiago Calatrava entworfene Architekturensemble beherbergt unter anderem ein Wissenschaftsmuseum, ein Opernhaus und das größte Aquarium Europas.

Ein weiteres Highlight ist der Turia-Park. Dort, wo einst ein Fluss durch die Stadt floss, erstreckt sich heute eine grüne Oase mit Palmen, Rad- und Spazierwegen. Direkt daneben erhebt sich die futuristische Stadt der Künste und Wissenschaften und schafft einen eindrucksvollen Dialog zwischen Natur und moderner Architektur.

SEVILLA

ZWISCHEN WELTKULTURERBE UND WILDNIS

Sevilla verbindet kulturellen Reichtum mit außergewöhnlichen Naturerlebnissen. Die Hauptstadt Andalusiens beeindruckt mit bedeutenden Sehenswürdigkeiten wie der Kathedrale von Sevilla, dem Königspalast Alcázar und dem Archivo de Indias. Gemeinsam zählen sie zum UNESCO-Welterbe und spiegeln die bewegte Geschichte der Region wider.

Nur etwas mehr als eine Stunde von der Stadt entfernt liegt der Doñana-Nationalpark. Das UNESCO-Welterbe zählt zu den bedeutendsten Naturräumen Europas. Lagunen, Dünen, Marschlandschaften und Pinienwälder bieten Lebensraum für zahlreiche Tierarten, darunter auch den seltenen Iberischen Luchs.



LONDON GATWICK (LGW)*	NEU	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
LONDON HEATHROW (LHR)*		MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
LONDON LUTON (LTN)*	NEU	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
LONDON STANSTED (STN)		MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
SEVILLA (SVQ)		MO*	DI	MI	DO	FR	SA	SO
VALENCIA (VLC)		MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO*

RYANAIR

easyJet

BRITISH AIRWAYS

* Nicht durchgängig.

Der futuristische Architekturkomplex L'Hemisfèric in Valencia (links) und der berühmte Patio de las Doncellas in Sevilla (rechts).



MAROKKO

Rabat: Entspannte Hauptstadt am Atlantik

GASTBEITRAG DER AUTORIN MELANIE KUNZE

Marokko hat viele Facetten. Die meisten Reisenden denken sofort an Marrakesch, an geschäftige Souks, exotische Düfte und orientalisches Flair. Doch wer das nordafrikanische Land von einer etwas entspannteren Seite kennenlernen möchte, sollte einen Blick auf Rabat werfen. Die Hauptstadt des Königreichs liegt direkt am Atlantik und verbindet beeindruckende Kultur, historische Sehenswürdigkeiten, moderne Lebensart und erholsame Strandmomente auf ganz besondere Weise.



Blick von der Aussichtsplattform der Kasbah aufs Meer

Mit den neuen Ryanair-Flügen ab Nürnberg im Winterflugplan 2026/27 ist dieses noch weitgehend unbekannte Juwel nun bequem erreichbar. Und gerade im Winter zeigt sich Rabat von einer sehr angenehmen Seite: Anders als viele klassische Winterziele in Europa bietet die marokkanische Hauptstadt meist frühlingshaft milde Temperaturen, viel Sonne und nur selten ein paar Regentropfen.

Zwischen Königsstadt und Küstenflair

Rabat überrascht. Die Stadt ist lebendig und authentisch, dabei jedoch deutlich gelassener als andere marokkanische Metropolen. Breite Boulevards, gepflegte Grünanlagen und die frische Atlantikbrise verleihen der Hauptstadt eine angenehme Leichtigkeit. Besonders eindrucksvoll ist die Kasbah des Oudaïas, eine Festungsanlage aus dem 12. Jahrhundert. Hoch über dem Atlantik gelegen, bietet sie spektaku-

Oben: Und nochmal die Kasbah
Mitte: Teils bedachter Souk
Unten: Ein Innenhof mit Geschäften im Souk

läre Ausblicke auf den Ozean, den Fluss Bou-Regreg und die benachbarte Stadt Salé. Wer durch die verwinkelten Gassen der Kasbah spaziert, fühlt sich fast wie in einem Freilichtmuseum: Blau-weiß gestrichene Häuser, kleine Cafés und kunstvolle Details schaffen eine Atmosphäre, die an Andalusien erinnert. Direkt unterhalb der Festung erstreckt sich der Stadtstrand von Rabat – perfekt für eine Pause zwischen Sightseeing und Soukbummel.

Ein Garten wie aus Tausendund-einer Nacht

Am Fuße der Kasbah liegt der Jardin Andalous, einer der schönsten Rückzugsorte der Stadt. Blühende Pflanzen, schattige Wege und versteckte Sitzgelegenheiten laden dazu ein, das marokkanische Lebensgefühl zu genießen.

Wer tiefer in die Geschichte eintauchen möchte, findet in der Kasbah zudem ein kleines Museum mit archäologischen Funden, traditionellem Schmuck, historischen Waffen und prachtvollen Hochzeitsgewändern.

Farben, Düfte und Handwerkskunst

Nur wenige Schritte von der Kasbah entfernt beginnt die Medina mit ihrem Souk. Händler bieten Gewürze, Lederwaren, Keramik, Textilien und kunsthandwerkliche Schätze an. Anders als in vielen anderen marokkanischen Städten geht es hier etwas gelassener und weniger laut zu. Die Gassen sind breiter, es gibt tagsüber etwas weniger Andrang –



als etwa in Marrakesch. Ein guter Ausgangspunkt für die Erkundung der Altstadt ist das monumentale Stadttor Bab El Had. Von hier aus führen die Wege durch ein faszinierendes Labyrinth aus Märkten, Innenhöfen und kleinen Werkstätten.

Ein besonderer Tipp: Wer aufmerksam durch die Gassen schlendert, entdeckt immer wieder liebevoll restaurierte Innenhöfe mit Brunnen, Blumen und kleinen Kunsthandwerksläden – wahre Oasen mitten im Trubel.

Atlantik, Wellen und Sonnenuntergänge

Rabat ist nicht nur ein Kulturziel, sondern auch ein Paradies für alle, die das Meer lieben. Die Atlantikküste lockt mit Stränden und guten Bedingungen zum Surfen. Zahlreiche Surfschulen bieten Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Am Wochenende treffen sich hier Familien, Sportler und Spaziergänger. Fliegende Händler servieren frisch aufgebrühten Minztee, während die Brandung des Atlantiks für die passende Kulisse sorgt. Den wohl schönsten Sonnenuntergang der Stadt erlebt man auf den Mauern der Kasbah des Oudaïas. Wenn die Sonne langsam im Atlantik versinkt und die Festungsanlage in goldenes Licht taucht, zeigt sich Rabat von seiner schönsten Seite.

Kultur trifft Moderne

Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten zählen der Hassan-Turm, das beeindruckende Mausoleum



Mohammed V. sowie die geheimnisvolle Chellah-Nekropole, in der sich römische und islamische Geschichte begegnen.

Auch Kunstliebhaber kommen auf ihre Kosten. Das Museum Mohammed VI. für moderne und zeitgenössische Kunst gilt als eines der wichtigsten Kulturhäuser des Landes. Nach dem Museumsbesuch lädt das ruhige Café zu einer Pause ein.



ZWEITES ZIEL IN MAROKKO: ORIENTALISCHES FLAIR IN AGADIR

Mit Agadir erweitert Ryanair den Winterflugplan ab Nürnberg um ein Ziel, das in der kalten Jahreszeit seinen ganz eigenen Reiz entfaltet.

Statt eines klassischen Badeurlaubs stehen zwischen November und März vor allem lange Spaziergänge am Atlantik, Golfunden unter blauem Himmel oder Ausflüge in die abwechslungsreiche Landschaft Südmarokkos im Mittelpunkt.

Die entspannte Küstenstadt ist zudem ein idealer Ausgangspunkt, um Marokko näher kennenzulernen. Wer etwas mehr Zeit mitbringt, kann einen Abstecher nach Marrakesch einplanen. Die berühmte Königsstadt liegt nur rund drei Autostunden entfernt und begeistert mit ihren farbenfrohen Souks, prächtigen Palästen und dem lebhaften Gauklerplatz Djemaa el Fna.



Das historische Berberdorf Ksar Tizourgane.

Perfekt für Entdecker

Rabat eignet sich hervorragend für einen verlängerten Städtetrip, bietet aber auch ideale Ausflugsmöglichkeiten. Besonders beliebt ist ein Tagesausflug nach Casablanca.

Die legendäre Hafenstadt liegt nur rund 80 Minuten Zugfahrt entfernt und lässt sich bequem mit der marokkanischen Bahn erreichen.

Andalusischer Garten



TIPP

Vom andalusischen Garten führt ein Weg zu einem maurischen Café mit traumhaftem Blick auf die Mündung des Bou-Regreg. Bei einem süßen Gebäck und einem Glas Minztee lässt sich das entspannte Lebensgefühl Rabats besonders gut genießen.



AGADIR (AGA)	NEU	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
RABAT (RBA)	NEU	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO

RYANAIR

MAROKKO

Orient-Feeling pur: Aufenthalt in einem Riad in Rabat oder Agadir

HOTELTIPPS VON DERTOUR UND TUI

Wer in Marokko eine Unterkunft mit orientalischem Flair sucht, wird in einem Riad sicher fündig. Dieser Begriff kommt vom arabischen Wort für „Garten“. Ein Riad ist ein traditionelles marokkanisches Stadthaus oder ein Palast mit einem Patio, einem begrünten Innenhof. Kühle Luft unter Bäumen, ein Springbrunnen oder Pool, singende Vögel und einladende Sitzmöglichkeiten lassen den Trubel der Medina schnell vergessen. Viele Riads haben zudem eine Dachterrasse, teilweise mit spektakulärem Blick über die Stadt. Man findet sowohl kleine, charmante Gästehäuser als auch Luxushotels wie aus 1001 Nacht unter dem Namen „Riad“.



LUXUS & GENUSS

Hotel z. B. buchbar bei

DERTOUR

RIAD VILLA BLANCHE *****

📍 AGADIR

HIGHLIGHTS

- ✓ Boutiquehotel
- ✓ Fußläufig zum öffentlichen Strand
- ✓ Pool und Spa
- ✓ Marokkanisches Ambiente
- ✓ Erstklassiges Essen
- ✓ Großzügige Zimmer

Das Boutiquehotel bietet Ruhe und Entspannung in stilvollem elegantem Ambiente. Mit nur 26 Zimmern, von denen viele einen herrlichen Blick aufs Meer von einem privaten Balkon oder einer Terrasse gewähren, ist das Riad Villa Blanche eine schöne Alternative zu den großen Hotelanlagen in Agadir.

Das Riad Villa Blanche ist nur wenige Minuten vom öffentlichen Strand, vom Meer und von den Hauptattraktionen der Stadt entfernt. Wer Ruhe abseits der großen Hotelanlagen sucht, ist hier genau richtig.

Der wunderschöne Garten, ein luxuriöses Spa, ein Swimmingpool, ein Restaurant und eine Bibliothek runden das Angebot ab. Das Restaurant des Riad Villa Blanche bietet regionale und saisonale Speisen mit französischen und marokkanischen Einflüssen. An der Bar kann man den Tag wunderbar ausklingen lassen.



CHARMANTES GÄSTEHAUS

Hotel z. B. buchbar bei



RIAD DAR RABIAA ★★★★★

Q RABAT

HIGHLIGHTS

- ✓ Sechs einzigartige Zimmer
- ✓ Terrasse mit Pool
- ✓ Frühstück auf der Panoramaterrasse
- ✓ Oase der Ruhe im Herzen der Medina
- ✓ Kochkurse und traditioneller Hamam
- ✓ Marokkanisches Ambiente

Mitten im Herzen der alten Medina von Rabat gelegen, öffnet das Riad Dar Rabiaa die Türen zu einer Welt, in der zeitgenössische Eleganz auf marokkanische Tradition trifft. Jedes Detail – von den smaragdgrünen Zellige-Fliesen bis hin zu den bestickten Kaftanen – erzählt eine Geschichte von Handwerkskunst und Eleganz.

Mit seinen sechs einzigartigen Zimmern, dem lichtdurchfluteten Innenhof und der Panoramaterrasse mit Blick über die Dächer der Medina ist das Riad Dar Rabiaa eine Oase in der Altstadt.

i Die Karte und den Flugplan zu Marokko finden Sie auf **Seite 23**.

Neue Schule in Peru eröffnet

Der Airport Nürnberg und Leitner Reisen haben gemeinsam mit der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP eine neue Schule im peruanischen Amazonasgebiet eröffnet.



Die neue Schule ermöglicht etwa 150 Kindern einen besseren Zugang zu Bildung und stellt außerdem einen wichtigen sozialen Treffpunkt dar.

Foto: FLY & HELP

In Isuyama bei Puerto Maldonado entstand ein modernes Schulgebäude mit zusätzlichen Klassenräumen und integriertem Kindergarten. Rund 150 Kinder profitieren künftig von den verbesserten Lernbedingungen, darunter etwa 90 Schülerinnen und Schüler, die nun erstmals Zugang zu Bildung erhalten. Auch die Zahl der Lehrkräfte kann von fünf auf acht erhöht werden.

Zur offiziellen Eröffnung reisten Flughafengeschäftsführer Dr. Michael Hupe und Maximilian Klaus, CFO von Leitner

Reisen, nach Peru. Gemeinsam mit Kindern, Eltern, Lehrkräften und Gemeindevertretern wurde das Projekt feierlich eingeweiht.

„Die neue Schule eröffnet Kindern und Familien echte Perspektiven und bessere Chancen für ihre Zukunft“, so Dr. Michael Hupe. Für Leitner Reisen ist es bereits die sechste Schule, die gemeinsam mit FLY & HELP realisiert wurde. Die Stiftung hat seit 2010 weltweit mehr als 1.000 Schulprojekte in über 57 Ländern umgesetzt.



Weitere Informationen zum Engagement der Reiner Meusch Stiftung.

fly-and-help.de

ALBRECHT DÜRER
AIRPORT NÜRNBERG

**Aktuelle
Infos unter
airport-nuernberg.de
oder direkt bei
Ihrer Airline**

Flugziel	Flugtag	Fluggesellschaft
Moldawien		
Chişinău (RMO)	Di Do Sa	Wizz Air
Niederlande		
Amsterdam (AMS) 	täglich	KLM
Nordmazedonien		
Skopje (SKP)	Di* Do* Sa	Wizz Air
Portugal		
Faro (FAO)	Mo Fr* Sa	Ryanair
Porto (OPQ)	Fr So	Ryanair
Rumänien		
Braşov (GHV)	Mo Fr	Wizz Air
Bukarest (OTP)	Mo Mi* Fr* Sa	Wizz Air
Cluj-Napoca (CLJ)	Mi Do* So	Wizz Air
Sibiu (SBZ)	Mo Mi* Fr	Wizz Air
Târgu Mureş (TGM) 	Mi So	Ryanair
Serbien		
Belgrad (BEG)	Mo Fr	Air Serbia
Spanien-Balearen		
Mallorca (PMI)	Mo Di Mi Do Fr So	Eurowings*
	täglich*	Ryanair
Spanien-Festland		
Alicante (ALC)	Mo Do Fr Sa* So	Ryanair
Barcelona (BCN)	Di Do* Sa	Vueling
Malaga (AGP)	Mo Di* Mi* Fr Sa* So*	Ryanair
Sevilla (SVQ)	Mo* Mi So	Ryanair
Valencia (VLC)	Mo Di Do Fr So*	Ryanair

Flugziel	Flugtag	Fluggesellschaft
Spanien-Kanaren		
Fuerteventura (FUE)	Mo* Do So Di* Fr	Corendon Airlines Marabu
Gran Canaria (LPA)	Mi* Sa Do Sa	Corendon Airlines Marabu
Teneriffa (TFS)	Mi Sa* So Di Mi* Do Sa	Marabu Ryanair
Türkei		
Antalya (AYT)	Di* Mi* Fr So Mo Di Sa Mi Sa Mo Di* Mi Do* Fr* Sa So*	Corendon Airlines Freebird* Pegasus SunExpress
Istanbul (IST)	 täglich	Turkish Airlines
Istanbul (SAW)	täglich	Pegasus
Izmir (ADB)	Di* Do* So	SunExpress
Ungarn		
Budapest (BUD)	Mo* Fr So	Ryanair

¹ Flüge werden mit einem Propellerkleinflugzeug durchgeführt

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.
Stand 14.09.2026



ENTSPANNT ABHEBEN.



ALBRECHT DÜRER
AIRPORT NÜRNBERG

**Fernweh? Ich fliege
bequem – wie von
zu Hause!**

**Jetzt den
Urlaub
buchen!**

airport-nuernberg.de



ENTSPANNT ABHEBEN.